Schnelle Hilfe

Notrufe

Polizei	✆ 110
Notfallrettung/Feuerwehr	✆ 112
Krankentransport	✆ 0781/19222
Ärztlicher Notfall	✆ 116117
Zahnärztlicher Notfall	✆ 0180/3222555511
Kinder-Notfall	✆ 0180/6078111
Augen-Notfall	✆ 0180/6078100
Giftnotruf	✆ 0761/270-4361

Energie-Service

Wasser, Gas	✆ 0800/2838485
Störungsdienst nach Dienstschluss	✆ 0800/2767767
Strom	✆ 280-0
Störungsdienst	✆ 280-0

Vertrag für Kooperation unterzeichnet

Lahr. Die gute Zusammenarbeit zwischen der Maria-Furtwängler-Schule und dem Herzzentrum in Lahr (Mediclin) wird vertieft. Gestern unterzeichneten (vorne von links) Julia Rakow und Marcel Reusch (Herzzentrum) mit Christina Seebeck und Simone Winkels (Schule) einen festen Kooperationsvertrag. Dabei waren fünf Schüler, die bereits gute Erfahrungen mit einem Praktikum in der Fachklinik gemacht haben. Einig waren sich alle, dass Praktika wichtig sind.

Die Schüler berichteten von lehrreichen Erfahrungen in den Bereichen OP, Pflege und in der ambulanten Tagesaufnahme. In der kommenden Woche erleben Schüler des Kollegs Pflege den nächsten Tag in der Spezialklinik – bei einer simulierten Herzoperation.

Foto: Endrik Baublies

Notdienste

Apotheken

Apotheke Friesenheim,	✆ 07821/96490

Krankenhäuser

Ortenau Klinikum Lahr	✆ 07821/930
Ortenau Klinikum Offenburg	✆ 0781/4720
St. Josefsklinik Offenburg	✆ 0781/4710
Ortenau Klinikum Achern	✆ 07841/7000
Ortenau Klinikum Oberkirch	✆ 07802/8010
Ortenau Klinikum Kehl	✆ 07851/8730
Ortenau Klinikum Wolfach	✆ 07834/9700

Frauenhaus Offenburg

Schutzeinrichtung im Ortenaukreis für körperlich u./o. seelisch misshandelte Frauen und deren Kinder, anonyme Beratung ✆ 0781/34311

Auftakt mit Frau Tausendschön

Die Ulknudel gibt sich zum Beginn der Kabarettsaison des Kulturamtes im Schlachthof die Ehre

Nessi Tausendschön ist eine Ulknudel, wie sie im Buche steht. Zum Start in die neue Kabarettsaison holt sie das Kulturamt zurück in den Schlachthof.

Lahr (red/klk). Nessi Tausendschön treibt einmal mehr ihr herrlich verrücktes Unwesen auf der Bühne des Lahrer Schlachthofs. Das schreibt die Stadt in einer Presssemitteilung. Im Gepäck hat die aus Funk und Fernsehen bekannte Ulknudel ihr aktuelles Programm „Knietief im Paradies“. Zu erleben ist die wunderbare Welt aus Kabarett und Musik, Politik und Zeitgeist, Tanz und Theater morgen, Samstag, ab 20 Uhr. Das Kulturamt Lahr lädt zu dieser Veranstaltung im Rahmen der mit dem Kulturkreis gemeinsam veranstalteten Reihe „Einspruch! Lahr Kabarett“ ein.

Nessi Tausendschön mehr als knietief im Schlamassel – am Samstag tritt sie im Lahrer Schlachthof auf. Foto: Veranstalter

Viele Preise

Die mit zahlreichen Preisen wie dem Salzburger Stier und dem Deutschem Kabarettpreis ausgezeichnete Kleinkünstlerin Nessi Tausendschön gastierte bereits im Jahr 2017 in Lahr. Bekannt ist sie auch durch ihre TV-Auftritte – zum Beispiel in den „Mitternachtsspitzen“ (WDR), bei „Schmidt und Pocher“ oder der „Ladies Night“ (ARD) sowie dem Satiregipfel mit Dieter Nuhr.

Mit einem Übermaß an Jubel, Zorn, Energie und Spielfreude singt Nessi Tausendschön das hohe Lied von den kleinen Wahrheiten des Lebens. Begleitet wird sie auch dieses Mal von dem Kanadier William Mackenzie an der Gitarre. Wer etwas hören möchte von Schein und Sein, Himmel und Hölle, „Knietief in der Scheiße“ und „Mitten im Paradies“, der ist bei Nessi Tausendschön gerade richtig. In ihrem aktuellen Programm ist sie die gebieterische Torwächterin des Paradieses und Göttin des gerechten Zorns. Vor dem Paradies bleiben die Machtgeilen, die Dünkelhaften und die Gierigen, denen Fülle nicht voll und Genuss nicht ewig genug ist.

Hinein dürfen die Eigenwilligen, die nicht anstehen, die Randständigen und Liebeshungrigen, die Equilibristen und gefallenen Engel, diejenigen, für die die Sackgassen, Engpässe und Fehlschläge des Lebens und der Liebe tägliches Brot sind und die das Leuchten hoffentlich trotzdem nicht verlieren.

■ Vorverkauf im KulTour-Büro, Altes Rathaus, Kaiserstraße 1: Dienstag bis Freitag von 10 bis 16.30 Uhr und Samstag von 10 bis 13 Uhr. Infos unter ✆ 07821/950210 und www.kultur.lahr.de.

Kurz und bündig

Schlachthof goes House-Music

Lahr (red/wun). Eine, laut Veranstalter, tolle Erweiterung des kulturellen Angebots auch für jüngere Menschen in Lahr steigt morgen, Freitag, ab 21 Uhr im Savanna Bistro im Schlachthof in Lahr. Im Gegensatz zur weiterhin laufenden und beliebten 40plus Groove Party wird hier von DJ Patrick Strub, aber auch von anderen erfahrenen DJs aus der Region der Dancefloor mit House Music und electronischen Dance Beats beschallt, heißt es weiter. Diese neue Dance-Veranstaltungreihe wird künftig einmal monatlich freitags im Savanna Bistro im Schlachthof Lahr stattfinden, so der Veranstalter.

„Deutsches Requiem“ in der Martinskirche

Lahr (red/klk). Der Chor TONart-Lahr führt mit dem Werk „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms eine bedeutende Chorkomposition auf. Das Konzert findet am 19. Oktober um 19 Uhr in der Martinskirche statt. Karten sind in der Buchhandlung Schwab und im Kulturbüro Lahr erhältlich. Die rund 40 Sängerinnen und Sänger aus Lahr und Umgebung setzen sich aus Chormitgliedern und Projektsängern zusammen. Mit dabei: Pianisten und Gesangssolisten. Die Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg / Ortenau unterstützt den Chor. Bereichsdirektor Markt Lahr Klaus Bühler überreichte einen Spendenscheck über 3000 Euro.

Rotes Kreuz mit Kreisversammlung

Lahr (red/klk). Die Kreisversammlung des Deutschen Roten Kreuzes findet statt am Donnerstag, 24. Oktober, 19 Uhr, im BBZ, Alte Bahnhofstraße 10/2 in Lahr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem verschiedene Berichte und der Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019/2020.

Leichtigkeit und Transparenz

Lahr (red/klk). Monika Schmid zeigt „Schwerelos – Skulpturen aus Draht und Papier“. Eröffnet wird die Ausstellung in Anwesenheit der Künstlerin am Sonntag, 20. Oktober, um 11 Uhr. Zur Einführung spricht Antje Lechleiter. Die Ausstellung ist vom 20. Oktober bis zum 24. November in der Städtischen Galerie im Alten Rathaus zu sehen. Die Arbeiten von Monika Schmid sind von großer Leichtigkeit und Transparenz geprägt, räumliche und zeitliche Dimensionen werden erfahrbar.

DLRG-Bilanz für Kippenheimweiler

Ortschaftsrat spendiert wieder 1500 Euro für die Ortsgruppe des Rettungsdienstes / 13 neue Bäume

Lahr-Kippenheimweiler (mue). In der Sitzung des Wylerter Ortschaftsrats legte Vorsitzender Patric Stippich am Dienstagabend den Jahresbericht der DLRG-Ortsgruppe Lahr vor. In der Wachsaison 2019 wurde an 23 Tagen (-2) zwischen Mai und September Wachdienst am Waldmattensee verrichtet. 14 Helfer leisteten dabei insgesamt 361,25 (- 477) Stunden.

Maßnahmen Erster Hilfe wurden laut Stippich bei 23 Personen, zum Beispiel aufgrund von Hitzebeschwerden, Wunden nach Stürzen oder infolge von Insektenstichen, geleistet. Der klare Rückgang an geleisteten Wachstunden war vor allem auf den späteren Beginn der Badesaison zurückzuführen. Infolge kühlen Wetters Ende April und Anfang Mai war in dieser Zeit noch nicht an Baden zu denken. In den Monaten darauf waren meist Sonntage von schlechter Witterung betroffen. Insgesamt elf Wochenend-Tage wurden auf diese Weise gezählt, an denen kein Baden und entsprechend auch kein Wachdienst möglich war. Ende Juni wurde am See die Badezonen-Begrenzung repariert. Die DLRG-Ortsgruppe setzte sich als Organisation 2019 personell aus einem Gruppenführer, einem Rettungsboot-Führer, einem Einsatztaucher, zwei Strömungsrettern, zwei Rettungssanitätern, drei DLRG-Sanitätern, vier Sanitätshelfern sowie drei ausgebildeten Einsatzfahrzeugführern zusammen.

Zum Wasserrettungsdienst sagte der Vorsitzende, dass es im laufenden Jahr zu bis dato sieben Alarmierungen gekommen sei. Darin inbegriffen war eine „Sitzwache“ für den Einsatzfall, da eine Unwetterwarnung vorlag. Verschiedene Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen rundeten den Betrieb ab. Der Ortschaftsrat stimmte dem jährlichen Zuschuss in Höhe von 1500 Euro für die DLRG-Ortsgruppe einhellig zu. Im weiteren Verlauf hat der Ortschaftsrat den von Dieter Singler (Stadtkämmerei) vorgestellten Änderungsentwurf für die städtische Abwassergebührensatzung erwartungsgemäß einhellig befürwortet. Bekannt gemacht wurde in der Sitzung, dass am Waldmattensee insgesamt 13 neue Bäume gepflanzt werden. Geplant ist die Pflanzung am See am Dienstag, 12. November, ab 15 Uhr mit Oberbürgermeister Markus Ibert.

MITTELBADISCHE PRESSE
Lahrer Anzeiger

Verleger: Peter Reiff

Herausgeber: Jürgen Rohn.
Redaktionsleitung: Wolfgang Kollmer.
Politik, Nachrichten, Wirtschaft, Medien: Tobias Symanski, Reinhard Reck, Victoria Hof.
Crossmedia-Desk Ortenau: Jens Sikeler, Simon Allgeier.
Lokalredaktion: Anja Rolfes (verantw.), Sophia Körber.
Kultur: Dr. Jutta Hagedorn.
Sport: Rüdiger Rüber (verantw.), Michaela Quarti, Heiko Rudolf, Marcus Hug.
Sonderthemen und Verlagsbeilagen: Sigrid Hafner (verantw.), Sylvia Dischler, Christine Marklewitz.
E-Mail-Adressen der Redaktion: nachrichten@reiff.de, ortenau@reiff.de, lokales.lahr@reiff.de, pr-redaktion@reiff.de
Korrespondenten – Inland: Werner Kolhoff, Hagen Strauß, Stefan Vetter (Berlin), Winfried Heck (Karlsruhe).
Ausland: Friedemann Diederichs (USA), Jürgen Lorey (Straßburg), Dr. Kay Wagner (Brüssel), Jochen Wittmann (London).
Fotografie: Ulrich Marx.
Im Internet finden Sie unsere Zeitung unter http://www.bo.de
Anzeigenleitung: Sebastian Daniels (anzeigenleitung@reiff.de).
Anzeigenabteilung: anzeigenservice@reiff.de
Vertriebsleitung: Karin Pollak.
Leser-Service: leserservice@reiff.de
Verlag (http://www.reiff.de): reiff verlag kg, Offenburg.
Anschrift für alle: Mittelbadische Presse, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg.
Telefonsammelnummer: (0781) 504-0. **Anzeigen-Service:** (0800) 7343333 (kostenlos).
Abo-Service: (0781) 504-5555.
Lahrer Anzeiger Verlagsgesellschaft mbh, Friedrichstraße 3, 77933 Lahr, (07821) 920990-0.
Gewerbliche Anzeigen: (07821) 920990-11. E-Mail: anzeigen.lahr@reiff.de
Druck: reiff zeitungsdruck gmbh, Offenburg.
Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 57. Monatsbezugspreis bei Lieferung durch Zusteller 40,40 Euro (inkl. 7 % MwSt). Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge Arbeitskampf oder Störung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises. Abbestellungen nur schriftlich bis 15. des Monats auf den Monatsersten. Die allgemeinen Geschäftsbedingungen liegen in unseren Geschäftsstellen aus.